

Amt: Kämmerei

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Ergebnis
Ausschuss für Verwaltung, Tourismus und Soziales	19.07.2011	Ö - Kenntnisnahme	

Bericht zum Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2010 - Wirtschaftsverwaltung Stadtwald

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Verwaltung, Tourismus und Soziales nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Gesamtkosten: siehe Anlage

Finanzierung:

Verwaltungshaushalt 2011
Haushaltsstelle:

Euro

Vermögenshaushalt 2011
Haushaltsstelle:

Euro

Beratungsvorlage VTS/056/2011

Sachverhalt:

Wirtschaftsbetrieb Stadtwald

Im Jahr 2010 war ein Gesamteinschlag von 35.000 fm geplant. Durch den lang anhaltenden Winter 2009/10 wurden bis Ende März nur 2.036 fm eingeschlagen. In der Zeit von Mitte Oktober bis zum Ende des Jahres konnten durch den frühen Wintereinbruch nur noch 5.317 fm umgesetzt werden. Somit konnten im gesamten Jahresverlauf nur 28.125 fm eingeschlagen werden.

Der Anteil an Holzkäfern lag bei nur 1 % oder 280 fm. Der Gesamtanteil an zufälligen Ergebnissen betrug nur 9 %.

Aufgrund des geringen Anteils an zufälligen Ergebnissen und der guten Holzmarktsituation konnte der geplante durchschnittliche Holzerlös von 57 Euro / fm weit übertroffen werden und lag bei 78,92 Euro / fm. Durch diesen Umstand konnte das geplante Haushaltsergebnis, trotz des Mindereinschlags, erreicht bzw. übertroffen werden.

Nach Abzug aller Ausgaben beträgt der Überschuss im Wirtschaftsbetrieb Stadtwald im Jahr 2010 626.658 Euro.

Schutzfunktion Stadtwald

Wie gewohnt kann nur ein kleiner Teil der Schutzfunktionen des Stadtwalds monetär dargestellt werden. Viele Funktionen erfüllt der Stadtwald ohne dass es Kosten verursacht oder gar ein finanziell messbarer Ertrag erzielt werden kann.

Darstellbar sind zum Beispiel die Aufwendungen für die Landschaftsgestaltung, die insgesamt 5.102 Euro betragen. Die verschiedenen Beiträge für den Naturschutz belaufen sich auf 6.750 Euro.

Bei anteiligen Verwaltungskosten von 2.290 Euro endet dieser Bereich mit einem Verlust von 14.142 Euro.

Erholungs- / Dienstleistungsbetrieb Stadtwald

Insgesamt wurden 97.249 Euro für die Erholungsvorsorge und 15.303 Euro für die Wegunterhaltung im Privatwald ausgegeben. Anteilig sind hierbei Verwaltungskosten in Höhe von 41.213 Euro angefallen. Die gestiegenen Übernachtungszahlen im Jahr 2010 in Freudenstadt zeigen, dass der Naturraum Nordschwarzwald und der Stadtwald Freudenstadt mit seinen besonderen Reizen und vielfältigen Erholungsmöglichkeiten die Grundlage für den Tourismus bilden.

Die Erstattung der Freudenstadt Tourismus an den Stadtwald belief sich auf 35.000 Euro.

Stadt Freudenstadt
Amt: Kämmerei

Beratungsvorlage VTS/056/2011

Gesamtergebnis

Der Überschuss des Wirtschaftsbetriebs deckt die Ausgaben im Erholungs- und Schutzbereich bei weitem ab. Als Gesamtergebnis ist für das Jahr 2010 ein Überschuss von 458.751 Euro als Kassenergebnis erzielt worden. Das geplante Ergebnis von 409.100 Euro wurde damit um 12 % übertroffen.

Anlage:

Vollzug 2010 KW31
Produktlinien Vollzug 2010